

Wettswil am Albis

Schulort:	Wettswil am Albis	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Metmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Stallikon	Gemeinde 2015:	Wettswil am Albis
		Kirchgemeinde 1799:	Stallikon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 290-291v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1308: Wettswil am Albis, [http://www.stapferenquete.ch/db/1308].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Wettswil am Albis (Niedere Schule, reformiert) - Wettswil am Albis (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Wettswil am Albis (Niedere Schule, Singschule, reformiert)				

19.02.1799

BEANTWORTUNG, ÜBER DEN Zustand der der Schule Wetschweil.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Wetschweil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein eigen Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigne <i>Gemeind</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchen Gemeinde, u. Agentschaft. Stalliken
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zum, <i>Distrikt</i> Metmensteten
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Gehört zum <i>Canton Zürich</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es gehören zu disem Schulbezirck. 32. Häuser, welche im Umfang etwann eine hlb, Viertl. Stund. ausmachen
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu disem Schul-bezirk, gehören keine Nebenthöff
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Benachbarte Schulen sind, eine Stunde im Umkreis Stallikon Bonsteten Birnenstorf u. Esch
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Kindr. Nammlich die Größeren in der Alttag Schul sind in Klasen — eingetheilt. Jm obigen St. Artikel. hat nach sollen beygefügt werden daß die Kindr, den Catechismus. Lieder. Psalmen, Gebätte, u. Sprüche H. Schrift aus wendig Lernen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in der Schul gelehrt Gedruktes, u. Geschribenes Lesen. u. Schreiben. u. Singen u. auch etwas Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird über den Winter. Von Martini Tag für Tag, bis zum April gehalten Jm Sommer in einer Woche 2. Tag:
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind. Namenbüchl. Lehrmstr, Zeügnus. Psalmen und Testamt Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es werden jedem Kind, das Schreiben Lernen wil, alle 24 — Kleine Buchstaben für gelegt, Hernach wenn es darinn geübt ist, auch die Größeren Buchstaben fürgelegt Um mit der Zeit, mit der Ortho-Graphie u. Setzung einer Schrift etwas bekant zu werden Sie werden auch angeführt, aus eigenem Denken zu schreiben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret im Winter, Vor Mitag 2. Stund. 2/4. Nach M. 2. St 2/4. Jm Sommer Vor Mit. 2. Stund. Nach M. 2. Stund.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Schulmeister. v. Wetschweil, ist bestellt worden, von den H. E. H.
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Examinatoren</i> in — Zürich
III.11.c	Wie heißt er?	Er Heisst Rudolf Baur:
III.11.d	Wo ist er her?	Woher, von Wetschweil
III.11.e	Wie alt?	Wie alt 54. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eine <i>Familie</i> . 3. Kinder,
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Schullehrer. Sint 1779. 19. Jahr. und 5. Monat.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	allezeit bey Haus, u so weit keinen Beruf. als etwas auf den Gütern zu arbeiten
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramt keine Verrichtungen als wie oben benant wurden
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
		Schulkinder Alttag
		Knaben 26
		Mädchen 19
		Sum 45
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Repetier, oder Mehr Jährege
		Knaben 10
		Töchtern 19
		Sum. 29
		Suma. sumarum 74

III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	von den obigen altag Schüller gehen in die Sommer Schul etwann 15 Knaben u. 15 Töchteren.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keins
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Deßen zustand Neü ist Anno 1783 neü erbauen. Samt ? einer Uhr u. Glöglein
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	E, E <i>Gemeind</i> , Sorget, und unterhaltets im Baulichen Stand Schulmstr wohnet nicht darinn
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[[Seite 3] Daß Einkommen Jst sint villen Jahren — v. der <i>Gemeind</i> also bestimmt Für die Woche über den Winter, von der Repetier, u. Altag Schul zu geben 1. fl. u 10 β. Sage 1. Gulden und 10. schilling.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Welches also mus eingezogen werden Die Nebestehenden 45 — Kinder Zahlt jedes der Wochen einen Schilling. die übrigen 5 β. werden von der Gemeind bezahlt, Macht also in 19 Wochen 23. fl 30. β. Kirchen Guth, zalt an dise Summ — auch 2. fl. 20. β. Von der Sommer Schul Zalt die Gemeind Für Repetier {Schul} u. alt Kleinere Kindr. 7 fl. 20. β. Summ 31. fl. u. 10 β.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Es bringt für den Tag 8. β. Für gsang Schul jeder woche 2. β. Für daß Vorsingen zu Stalliken werden auch noch aus dem Kirchen Guth bezalt 2. fl. 20. β.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[[Seite 3] Daß Einkommen Jst sint villen Jahren — v. der <i>Gemeind</i> also bestimmt Für die Woche über den Winter, von der Repetier, u. Altag Schul zu geben 1. fl. u 10 β. Sage 1. Gulden und 10. schilling.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Welches also mus eingezogen werden Die Nebestehenden 45 — Kinder Zahlt jedes der Wochen einen Schilling. die übrigen 5 β. werden von der Gemeind bezahlt, Macht also in 19 Wochen 23. fl 30. β. Kirchen Guth, zalt an dise Summ — auch 2. fl. 20. β. Von der Sommer Schul Zalt die Gemeind Für Repetier {Schul} u. alt Kleinere Kindr. 7 fl. 20. β. Summ 31. fl. u. 10 β. Es bringt für den Tag 8. β. Für gsang Schul jeder woche 2. β. Für daß Vorsingen zu Stalliken werden auch noch aus dem Kirchen Guth bezalt 2. fl. 20. β.
IV.16.B.c	Stiftungen?	[[Seite 3] Daß Einkommen Jst sint villen Jahren — v. der <i>Gemeind</i> also bestimmt Für die Woche über den Winter, von der Repetier, u. Altag Schul zu geben 1. fl. u 10 β. Sage 1. Gulden und 10. schilling.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Welches also mus eingezogen werden Die Nebestehenden 45 — Kinder Zahlt jedes der Wochen einen Schilling. die übrigen 5 β. werden von der Gemeind bezahlt, Macht also in 19 Wochen 23. fl 30. β. Kirchen Guth, zalt an dise Summ — auch 2. fl. 20. β. Von der Sommer Schul Zalt die Gemeind Für Repetier {Schul} u. alt Kleinere Kindr. 7 fl. 20. β. Summ 31. fl. u. 10 β.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Es bringt für den Tag 8. β. Für gsang Schul jeder woche 2. β. Für daß Vorsingen zu Stalliken werden auch noch aus dem Kirchen Guth bezalt 2. fl. 20. β.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Die an mich gelangten Fragen hab ich beantwortet. und dem würdigen Bürger <i>Agent Baur</i> übergeben
	Unterschrift	den 19. Febr 1799: Bürger. Schulmstr Baur in Wetschweil.

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 290-291v
Briefkopf	BEANTWORTUNG, ÜBER DEN Zustand der der Schule Wetschwil.
Transkriptionsdatum	09.07.2010
Datum des Schreibens	19.02.1799
Faksimile	1308BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_290-291v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Baur
Verfasser Vorname	Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Wettswil am Albis				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Mettmenstetten	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Stallikon	Amt 2000	Affoltern
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Stallikon	Gemeinde 2015	Wettswil am Albis
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	678222				
Geo. Länge	243685				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wettswil am Albis (ID: 1709)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	26
Mädchen	15	19
Kinder		45
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Insgesamt 74 Alltags- und Repetierschüler.	

2. Schule: Wettswil am Albis (ID: 1790)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	10
Mädchen	19	19
Kinder	29	29
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Insgesamt 74 Alltags- und Repetierschüler.	

3. Schule: Wettswil am Albis (ID: 1791)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode
Keine Angaben

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3309)

Name: Baur
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 54
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wettswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 19 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit